

50jähriges Jubiläum- Realschule Plus Idar-Oberstein

30.04.2012, 09:18 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *Realschule Plus*

Die Realschule Plus Idar-Oberstein in der Rostocker Straße ist zwar erst knapp 3 Jahre jung, feiert aber am 12. Mai d. J. ein 50-jähriges Jubiläum.

“Wir stehen in der Verantwortung für all unsere Vorgängerschulen hier an diesem Standort”, so Konrektor Tolzin, in dessen Hand die Vorbereitungen liegen. Seit 1962, der Eröffnung des Schulgebäudes, waren verschiedene Schulformen in den Räumen untergebracht und boten Unterricht für unterschiedliche Schülergruppen an. Begonnen hat man vor 50 Jahren als Volksschule für den Wohnbereich Finsterheck/Hohl. Daraus wurde später die Hauptschule für den Stadtteil Oberstein mit speziellen Klassen zur Erreichung des Realschulabschluss. Im Alter von 38 Jahren, also 1999, errichtete das Land RLP auf Antrag der Stadtverwaltung Idar-Oberstein, im Gebäude die Regionale Schule und schuf damit die Voraussetzungen für die heutige integrative Realschule.

Schüler aller Schulformen der vergangenen 50 Jahre möchte die Schule am 12. Mai im Rahmen verschiedener Feierlichkeiten unter dem Motto “Schule im Wandel der Zeit” begrüßen. Allen ehemaligen Lehrern und Schülern wird die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch geboten. Um sich auf einzelne Klassen oder Gruppen vorbereiten zu können, bittet die Schule um vorherige Information an das Sekretariat (Tel.: 06781 – 5685880).

Besonders begrüßen möchte die Schule die vielen Ehemaligen, welche seit den 70er Jahren über das freiwillige 10. Schuljahr den Realschulabschluss gemacht haben.

“Diese Schülerinnen und Schüler mussten damals extrem viel leisten, um in diese Klasse aufgenommen zu werden und darin zu bestehen. Es würde uns freuen zu erfahren, dass sich der damalige besondere Einsatz von Schülern und Schule fürs spätere Leben gelohnt hat”, so Schulleiter Klaus Weyrich.

Selbstverständlich sind auch alle anderen Ehemaligen zur Feier willkommen und können die Schule mit Materialien aus 50 Jahren unterstützen.

Portrait

Bildungspolitische Impulse, wie wir sie am Anfang der 70er Jahre erlebt haben, gab es auch in den 90ern nicht. Dabei war durch die Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten die Gelegenheit gegeben, die beiden unterschiedlichen Bildungssysteme objektiv zu hinterfragen und zu einem optimalen System zusammenzuführen. Stattdessen wurden in den neuen Bundesländern die westdeutschen Strukturen weitgehend aufgebaut. Trotzdem änderte sich in den Schulen vieles, insbesondere die Art, wie Unterricht gemacht wird.

Ausgehend von Schulen in städtischen Brennpunktbereichen, in denen der Leidensdruck der Lehrer groß war und einzelne Lehrer oder auch ganze Kollegien spürten und erkannten, dass der Unterricht von vor 20 Jahren für die heutigen Schüler nicht mehr passend ist, weil sich unsere Gesellschaft grundlegend geändert hat, wurden neue Wege und Methoden gesucht, gefunden und ausprobiert, um den Unterrichtsstoff zu vermitteln. Diese neuen Methoden wurden in andere Schulen hineingetragen, aufgegriffen, für gut befunden und weitergegeben. So entstand eine Unterrichtsreform von unten, die von der Bildungspolitik und der Erziehungswissenschaft dankend aufgegriffen wurde und unterstützt wird.

Schließlich erfolgte kurz vor Ende des Jahrtausends ein entscheidender Schritt in der Geschichte der Hohlschule:
Nach Volksschule und Hauptschule und
Hauptschule mit freiwilligem 10. Schuljahr
wurde sie nun
Regionale Schule

News-ID: 628458 • Views: 2324 (Stand: 27.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/628458/50jaehriges-Jubilaem-Realschule-Plus-Idar-Oberstein.html>